

1. Bestimmungsgemäße Verwendung / Produktbeschreibung



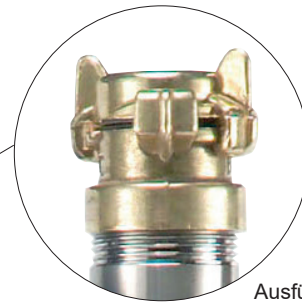
Oberer Abgang:
Innengewinde 2 1/2"

Unterer Abgang:
Flansch DN 80

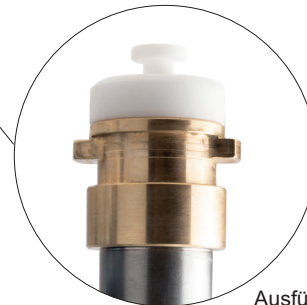
Bewässerungshydrant, kürzbar
Best.Nr. 984-01



Freistrom-Garten-Hydrant, kürzbar
Best.Nr. 984-04



Ausführung GEKA-Plus-Kupplung



Ausführung Franke-Kupplung

Oberer Abgang: GEKA-Plus-Kupplung
Franke-Kupplung (passend zu handels-
üblichen Gartenstandrohren DN25/1")

Unterer Abgang: ZAK®46 Muffe - beidseitig

Der untere Abgang kann in Verbindung mit Sanierungsfit-
tings Best.Nr. 616-02 eine nachträgliche Einbindung in die
Hausanschlussleitung in verschiedenen Größen ermögli-
chen.

In Verbindung mit einem ZAK®-Stopfen Best.Nr. 249-00
kann der Hydrant auch als Endarmatur verwendet werden.

Medium: Trinkwasser

Max. Einsatztemperatur: 0°-40°

Max. Betriebsdruck: 16 bar

Material: Gussbauteile: GJS-400, Hawle-Epoxy-Pulverbeschichtung
Mediumrohr: PE, Schutzrohr-EBG: HDPE
Spindel/Steckscheibe/Steckscheibenantrieb: nichtrostender Stahl
Innengewinde-Muffe: nichtrostender Stahl,
GEKA-Plus-Kupplung/Franke-Kupplung: Messing *
Dichtungen: EPDM gemäß DVGW W 270
Klemmverbinder / Gehäuse: PP
Klemmverbinder / Klemmringe-Spannmutter: POM

Der Freistrom-Garten-Hydrant und der Bewässerungshydrant dienen zur Bewässerung von Grünanlagen / Garten-
anlagen. Durch den freien Durchgang werden hohe Durchflussmengen erreicht.
Das Mediumrohr ist zweigeteilt und durch einen Klemmverbinder verbunden. Dies hat den Vorteil, dass der Hydrant
schnell und einfach vor Ort auf die gewünschte Länge angepasst werden kann.

Die Absperrung erfolgt über eine Steckscheibe aus nichtrostendem Stahl mit festen Anschlägen in Auf-/Zu-Stellung
(**ACHTUNG:** 1/2 Umdrehung).

Die Betätigung erfolgt über eine Teleskop-Einbaugarnitur und den Ventilschlüssel Best.-Nr. 341-00.
Durch die Entleerungsfunktion ist der Hydrant vor Frostschäden geschützt.

ACHTUNG: Für den täglichen Gebrauch sind passende Entnahmestandrohre mit Absperrventilen zu verwenden. Die Entnahme ist über die Ventile am Standrohr zu regeln und nicht über die Hauptabsperrarmatur am Gartenhydrant selbst.

Bei Trinkwasserentnahme ist die Dichtung der GEKA-Plus Kupplung bauseits zu tauschen.

Bei Verlegung, Einbau und Wartung sind die gültigen Normen und Regelwerke, Unfallverhütungsvorschriften und die Vorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten und einzuhalten.

Verlegung, Einbau und Wartung darf nur von entsprechendem Fachpersonal vorgenommen werden.

Zubehör:

		
 <p>212-00 Straßenkappe mit Deckel, rechteckig, verriegelbar mit Haltestift</p>	 <p>204-05 Tragplatte aus Beton für Straßenkappe</p>	 <p>985-05 Sickerelement zu Bewässerungshydrant und Gartenhydrant</p>
		
 <p>341-00 Betätigungsschlüssel nach DIN 3223</p>	 <p>212-02 Übergangsadapter zu Straßenkappe Best.Nr. 212-00</p>	

2. Montage

ACHTUNG: Bei Bewässerungshydranten und Freistrom-Gartenhydranten empfehlen wir, beim Einsatz in Bereichen mit hohem Grundwasserstand (auf Höhe der Entleerungsbohrung oder höher) um Schmutzeintrag zu verhindern, die Ausführung ohne Entleerung.

Es ist jedoch hierbei zu beachten, dass nach dem Gebrauch das Mediumrohr leer gesaugt werden muss (Frostgefahr).

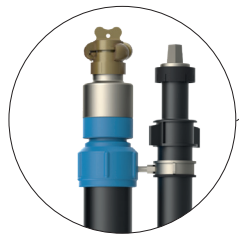
ZAK-Verbindung:

Zur Montage des Gartenhydranten mit ZAK-T-Stück in die Rohrleitung ist die Bedienungsanleitung für das Hawle ZAK®-System zu beachten.

Flanschverbindung:

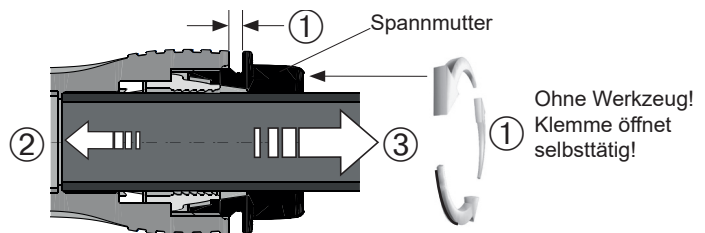
Bei der Montage des Gartenhydrants mit Flanschabgang in die Rohrleitung sind die entsprechenden DVGW-Vorschriften zur Herstellung einer Flanschverbindung zu beachten.

2.1 Kürzen



Rohrschelle an der Tele-Einbaugarnitur öffnen

Klemmverbinder am langen PE-Ende lösen.
Die Spannmutter (1) wird durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn nur gelöst, das Rohr entlastet (2) und herausgezogen (3).
Mediumrohr auf das erforderliche Maß ablängen.



Mediumrohr mit Klemmverbinder wieder verbinden. Der Klemmring muss dabei nicht ausgetauscht werden.

Dabei folgenden Ablauf einhalten:

Einstecktiefe messen	Rohr entgraten oder anschrägen (Rohranschräger Best.-Nr. 598)	Rohr bis Anschlag einschieben
Spannmutter bis Anschlag im Uhrzeigersinn einschrauben		

2.1 Sickerelement Best.Nr. 985-05

Das Sickerelement für Bewässerungshydranten und Freistrom-Gartenhydranten dient zur Aufnahme und langsamen Ableitung des beim Schließvorgang anfallenden Restwassers. Zudem schützt das Sickerelement die Entleerungsöffnung vor Wurzelbewuchs.

Montage:

- Schrauben eines Deckelteils des Sickerelements lösen und Deckelteil abnehmen
- Sickerelement von oben über die Spülarmatur stülpen und bis auf Anschlag nach unten schieben.
- Deckelteil wieder montieren und mit Schrauben befestigen.
- Sickerelement mit drainagefähiger Verfüllung umgeben.
Optional kann das Zuschlämmen des Sickerelements mit Vlies-Wickelstreifen Art.Nr. 490 080 0500 verhindert werden.

2.2 Übergangsadapter zu Straßenkappe Best.-Nr. 212-00 - Best.Nr. 212-02 und Betätigungsschlüssel nach DIN3223 Best.Nr. 341-00

Material: nichtrostender Stahl / Stahl verzinkt

Der Übergangsadapter dient zur Betätigung des Vierkants der Straßenkappe Best.-Nr. 212-00 in Kombination mit dem Betätigungsschlüssel/Ventilschlüssel Best. Nr. 341-00/341 001 0000.

3. Inbetriebnahme und Druckprüfung

Nach erfolgreicher Montage ist eine Druckprüfung im offenen Rohrgraben unter Beachtung der maximalen Betriebsdrücke gemäß DVGW-Regelwerk durchzuführen.
Im Anschluss an die Dichtheitsprüfung ist eine Funktionskontrolle durchzuführen.

4. Wartung und Instandhaltung

Hawle Bewässerungs- und Gartenhydranten sind wartungsfrei. Überprüfung nach DVGW-Merkblatt W400-3.

* Messing/Rotgusskomponenten > 0,1% Blei nach Verordnung (EU) Nr. 1907/2006 (REACH-Verordnung)

Sollten Sie noch Fragen haben oder weitergehende Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an:

Hawle Armaturen GmbH
- Anwendungstechnik -
Liegnitzer Str. 6
83395 Freilassing
Telefon: +49 (0)8654 6303-0
Telefax: +49 (0)8654 6303-222
E-Mail: info@hawle.de
Internet: www.hawle.de